

## „Im Haus der vielen Wirklichkeiten“

### Misstrauen trotz des behüteten Lebens im Gradmann Haus

1. Lest euch den Text „Im Haus der vielen Wirklichkeiten“ sorgfältig durch.  
Markiert die Stellen, an denen von Misstrauen oder von Vertrauen die Rede ist.  
Nicht immer wird wörtlich vom Misstrauen erzählt, achtet auch auf solche Stellen.
2. Verständigt euch darüber, welche Erfahrungen von Misstrauen oder fehlendem Vertrauen neue Bewohner im Gradmann Haus machen. Woher kommt das Misstrauen? Wie beurteilt ihr diese Reaktion?

Überlegt, wann das Misstrauen etwas zerstört oder schwer macht. Schaut auch auf die Angehörigen der an Demenz erkrankten Menschen. Lest dazu auch den Info-Kasten.

3. Was macht Margarete Rudolph, um dem Misstrauen von Bewohnern und Angehörigen zu begegnen? Wie bringt sie ihre eigenen Erfahrungen ein?
4. Tragt eure Ergebnisse in die Tabelle ein und legt fest, wer aus der Gruppe die Ergebnisse für die anderen in der Klasse/Gruppe erläutert.  
Es kann sein, dass ihr nicht in jeden Kasten etwas hineinschreiben könnt.

<b>Erfahrungen von Misstrauen und Vertrauen im Gradmann Haus</b>	
Hier hilft im Gradmann Haus eine Portion Misstrauen:	Hier hat Misstrauen oder fehlendes Vertrauen geschadet oder etwas schwer gemacht:
Hier könnte Misstrauen in Zukunft helfen:	Hier haben Menschen im Gradmann Haus gute Erfahrungen mit Vertrauen gemacht: